

Starke Leistungen am Aare-Cup

In den Kategorien Jugend 3 und Elite gewannen die Synchronschwimmerinnen des SC Flös letztes Wochenende am Aare-Cup in Solothurn etliche Medaillen.

SYNCHRONSCHWIMMEN. Das Team Jugend 3 des SC Flös durfte am Sonntag mit der Sonne um die Wette strahlen. Sie räumten alles ab, was es abzuräumen gab und durften nach einem äusserst erfolgreichen Wettkampftag gleich sechs Medaillen ihr Eigen nennen. Im Teambewerb zeigten die Mädchen eine spritzige und originell choreographierte Kür und konnten bei den Wertungsrichtern damit vor allem im artistischen Bereich punkten. Doch auch in den technischen Bereichen der Ausführung und Synchronisation zeigte das Flöser Team souveräne Leistungen und durfte mit gut fünf Punkten Vorsprung auf den Schwimmclub Solothurn und den Synchroverein Bern die verdiente Goldmedaille in Empfang nehmen.

Triumph im Duett

Seinen Siegeszug setzte das jüngste Flöser Wettkampfteam auch in den Solo- und Duett-

bewerben fort. Den Solowettkampf gewann die Flöserin Leila Marxer aus Mauren vor ihrer Teamkollegin Jessica Jütz aus Appenzell. Im Duett gab es sowohl für Marxer als auch für Jütz eine weitere Medaille: Marxer holte zusammen mit ihrer Duettpartnerin Ladina Lippuner eine weitere Goldmedaille, während es für Jütz zusammen mit Nadina Klausner eine Bronzemedaille gab. Den Flöser Triumph perfekt machte das Duett Anna Keilbar und Vanessa Meyer, welche sich inmitten ihrer Teamkolleginnen platzieren konnten und sich die Silbermedaille holten.

Trio machte eine gute Figur

Auch in den Sparten Juniorinnen und Elite zeigten die Flöserinnen Topleistungen. In der Kategorie Juniorinnen holte das Duett mit Jil Engeler und Jing-Wen Ho die Silbermedaille. Lea Wieland, Jennice Wirth und Corina Oettli rundeten den Flöser

Grosserfolg ab und beendeten den Duettwettkampf in der Kategorie Elite ebenfalls auf dem zweiten Rang. Auch als Solistinnen machte das Trio eine gute Figur: Wirth wurde gute Vierte, während Wieland und Oettli den Wettkampf punktgleich auf Rang fünf beendeten. Nina Meyer und Dominique Eggenberger, welche ebenfalls in der Kategorie Elite als Duett an den Start gingen, lagen in der Schlusswertung auf dem guten sechsten Rang.

Zweiter Rang im Cup

In der Cupwertung konnte der SC Flös Buchs sich als zweitbesten Verein hervortun. Dies ist eine beeindruckende Leistung, wenn man bedenkt, dass die Flöserinnen nicht in allen Kategorien am Start vertreten waren. Den Synchronschwimmerinnen und Trainerinnen ist damit gleich vor Abschluss der Wettkampfsaison ein weiterer Höhepunkt gelungen. (te)



Trumpfte am Aare-Cup gross auf: Das Jugend-3-Team des SC Flös Buchs.